



# PROJECT<sup>M</sup>

PROJECT M GmbH

Geschäftsführer:  
Dipl.-Volksw. Andreas Lorenz  
Dipl.-Kfm. Cornelius Obier

Wissenschaftliche Leitung:  
Prof. Dr. Edgar Kreilkamp  
Prof. Dr. Heinz-Dieter Quack

**Büro Berlin**  
Tempelhofer Ufer 23/24  
10963 Berlin  
Tel. 030.21 45 87 0  
Fax 030.21 45 87 11  
berlin@projectm.de

**Büro Lüneburg**  
Vor dem Roten Tore 1  
21335 Lüneburg  
Tel. 04131.7 89 62 0  
Fax 04131.7 89 62 29  
lueneburg@projectm.de

**Büro Memmingen**  
Allgäuer Straße 12  
87700 Memmingen  
Tel. 08331.9 28 64 23  
Fax 08331.9 28 64 24  
memmingen@projectm.de

**Büro Trier**  
Am Wissenschaftspark 25/27  
54296 Trier  
Tel. 0651.9 78 66 0  
Fax 0651.9 78 66 18  
trier@projectm.de

**Kontakt:**  
Dipl.-Kfm.  
**Cornelius Obier**  
Büro Lüneburg  
cornelius.obier@projectm.de

M.A.  
**Nicole Cogiel**  
Büro Lüneburg  
nicole.cogiel@projectm.de

[www.projectm.de](http://www.projectm.de)



## Ergebnisdokumentation zur Zukunftswerkstatt

Mittwoch, 28. März 2012  
18:00 - 22:00 Uhr  
Kulturzentrum, Rendsburg



## Inhaltsverzeichnis

1.	Begrüßung und Einführung .....	3
2.	Impulsvortrag .....	3
3.	Informationsmarkt & Ideenbörse .....	6
4.	Ergebnispräsentation und Ausblick .....	49



## 1. Begrüßung und Einführung

Herr Bürgermeister Andreas Breitner begrüßt die über 130 Teilnehmenden der Zukunftswerkstatt und erläutert den Hintergrund zu dem im Herbst 2011 gestarteten Stadtmarketingprozess der Stadt Rendsburg.



Er hebt hervor, dass die heutige Zukunftswerkstatt für das zukünftige Stadtmarketingkonzept von hoher Bedeutung ist: Ziel ist es, die Ideen und Maßnahmenvorschläge der Bürgerinnen und Bürger in das zu erarbeitende Stadtmarketingkonzept einfließen zu lassen.

Intensiv an der Erarbeitung des Stadtmarketingkonzeptes der Stadt Rendsburg ist die Arbeitsgruppe Stadtmarketing beteiligt, die Herr Bürgermeister Breitner ebenfalls begrüßt und vorstellt. Er bedankt sich bei Frau Samson (RD Marketing e.V.), Frau Heise (Tourismus zwischen den Meeren e.V.), Frau Mau (Stadt Rendsburg), Herrn Feuser (RD Marketing e.V.), Herrn Teucher (Tourismus zwischen den Meeren e.V.), Herrn

Schröder (Stadt Rendsburg) und Herrn Thomsen (Stadt Rendsburg) für die gute Zusammenarbeit.

Gemeinsam mit den Mitgliedern der Arbeitsgruppe Stadtmarketing und den Teilnehmenden soll heute Abend daran gearbeitet werden, Rendsburg attraktiver, zukunfts- und konkurrenzfähiger zu machen und der Stadt ein unverwechselbares Gesicht zu geben.

Herr Bürgermeister Breitner wünscht der Zukunftswerkstatt einen positiven und ergebnisreichen Verlauf, und übergibt das Wort an Herrn Cornelius Obier und Herrn Mario Mensing.

## 2. Impulsvortrag

Im Anschluss an die Einführung durch Herrn Bürgermeister Breitner begrüßen Herr Obier (Geschäftsführer der Unternehmensberatung PROJECT M GmbH) und Herr Mensing (CIMA Beratung + Management GmbH) ebenfalls alle Anwesenden und führen mit einem Impulsvortrag in den Hintergrund und den Ablauf der Zukunftswerkstatt ein (Hinweis: Die vollständige Präsentation zum Impulsvortrag findet sich im Anhang dieser Ergebnisdokumentation).

### **Einführung: Stadtmarketing in Rendsburg**

Zu Beginn des Impulsvortrages wird die Wichtigkeit eines erfolgreichen Stadtmarketings beschrieben und dabei deutlich gemacht, dass sowohl



das Profil einer Stadt als auch ihr Image bei den eigenen Bürgerinnen und Bürger wichtige Erfolgsfaktoren im zunehmenden Wettbewerb sind. Stadtmarketing ist für jede Stadt wichtig, um sich „fit für die Zukunft“ zu machen und ist dabei viel mehr als reine Werbung für die eigene Stadt.

Stadtmarketing orientiert sich an den Bedürfnissen der unterschiedlichen „Kunden“ einer Stadt und bedeutet vor allen eine Optimierung des „Produktes“ Stadt, samt der Optimierung der dafür benötigten Strukturen. Dies kann nur dann erfolgreich gelingen, wenn ein Schulterchluss aller Akteure erfolgt.



Herr Obier betont, dass erfolgreiches Stadtmarketing immer innen, also bei den eigenen Bürgerinnen und Bürgern, beginnt. Aus diesem Grund stehen vor allen die Erzeugung eines neuen Selbstbewusstseins und stärkern Wir-Gefühls im Mittelpunkt des zukünftigen Stadtmarketingkonzeptes für Rendsburg. Als weitere Ziele nennt Herr Obier:

- **Selbstbewusstsein:** Erkennen der guten Potenziale und Voraussetzungen – Grundlage für alle außengerichteten Aktivitäten – positive Selbstwahrnehmung.
- **Ziele und Grundlagen:** Leitbild, Strategie, Maßnahmen und Umsetzungsplanung für die nächsten Jahre – Orientierung und Planungssicherheit.
- **Strukturen und Prozesse:** handlungsfähige Organisations- und Kooperationsstrukturen – Bündelung der Kräfte und Mittel.
- **Wir-Gefühl und Kultur der Zusammenarbeit:** Einbindung und Mitwirkung aller Akteure – Offenheit, Transparenz, Begeisterung für die Stadt.

Die inhaltliche Vorgehensweise zur Erarbeitung des Stadtmarketingkonzeptes gliedert sich maßgeblich in 3 Arbeitsschritte auf, die Herr Obier vorstellt:



Abbildung 1: inhaltliche Vorgehensweise



Beim gesamten Stadtmarketingprozess werden alle Anspruchsgruppen einbezogen. Vor allem ist eine rege Bürgerbeteiligung gewünscht, die jederzeit für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger über die projektbegleitende Internetseite [www.stadtmarketingkonzept-rendsborg.de](http://www.stadtmarketingkonzept-rendsborg.de) möglich ist.

### **Ausgangssituation: kurze Einführung in die Ergebnisse der Analyse**

Im Anschluss an die Einführung zum Stadtmarketing in Rendsburg wird ein Überblick über die wichtigsten Ergebnisse der durchgeführten Analyse gegeben und das Vorgehen erläutert (siehe hierzu Charts 9-10 der beiliegenden Präsentation).

Ein wesentliches Ergebnis der Situationsanalyse ist die Feststellung, dass das eigene Selbstbild der Rendsburgerinnen und Rendsburger schlechter ist als die tatsächliche Situation. Ein Ziel der heutigen Zukunftswerkstatt ist deswegen das Kennenlernen der Ausgangssituation Rendsburgs in den folgenden Bereichen:

- Lebensqualität
- Stadtgestaltung
- Einzelhandel
- Wirtschaft
- Tourismus

- Image und Selbstbild

Im Mittelpunkt der Zukunftswerkstatt steht neben dem Vorstellen der Analyseergebnisse vor allem die Sammlung von Ideen und Maßnahmenvorschläge durch die Teilnehmenden.

### **Gegenstand und Verlauf der Zukunftswerkstatt**

Anschließend werden das Programm und der weitere Verlauf der Zukunftswerkstatt vorgestellt. Beim nachfolgende Programmpunkt „Informationsmarkt und Ideenbörse“ werden die Teilnehmenden an sechs Einzelstationen durch jeweils ein Mitglied der Arbeitsgruppe Stadtmarketing kurz über die wichtigsten Analyseergebnisse zu den Bereichen Lebensqualität, Stadtgestaltung, Einzelhandel, Wirtschaft, Tourismus sowie Image und Selbstbild informiert. Im Mittelpunkt der Arbeit an den einzelnen Stationen steht das Sammeln von kreativen Ideen und Maßnahmenvorschläge durch die Teilnehmenden.

Abschließend wird den Teilnehmenden der Ablauf an den Stationen erläutert: Jeder Teilnehmende durchläuft alle sechs Stationen und hat an jeder Station die Möglichkeit, durch Kärtchen fehlende Stärken und Schwächen zu ergänzen, vor allem aber Vorschläge und Maßnahmen einzubringen. Für einen besonders wichtige Vorschläge und Maßnahmen können durch das Anbringen von Klebepunkten gekennzeichnet werden.



### 3. Informationsmarkt & Ideenbörse

Im Anschluss an den Impulsvortrag teilen sich die Teilnehmer auf die sechs Stationen auf, die von den folgenden Mitgliedern der Arbeitsgruppe Stadtmarketing betreut werden:

Station 1 „Lebensqualität“: Herr Feuser



Station 2 „Stadtgestaltung“: Herr Thomsen



Station 3 „Einzelhandel“: Frau Samson





Station 4 „Wirtschaft“: Herr Schröder



Station 6 „Image“: Frau Mau



Station 5 „Tourismus“: Frau Heise



Hinweise:

Die Poster mit den Analyseergebnissen zu den einzelnen Stationen finden sich im Anhang dieser Ergebnisdokumentation.

Die Kärtchen der jeweiligen Pinnwände an den Stationen wurden wortwörtlich abgeschrieben und in die nachfolgende Übersicht gebracht. Geordnet sind die Kärtchen 1) nach den während der Zukunftswerkstatt gebildeten Kategorien 2) nach der Anzahl der vergebenen Klebepunkte je Kärtchen.



### Ergebnisse Station 1: Lebensqualität





An der Station Lebensqualität werden durch die Teilnehmer folgende Stärken und Schwächen ergänzt:

<b>Stärken</b>	<b>Punkte</b>
Vereine	2
Schwimmbad	1
Ruhiges Wohnen „überschaubar“	1
Stadtpark im Frühling	1
Erhaltung des Kopfsteinpflasters	0
Schulzentrum	0
Sportangebot Jugendspiele	0
Angebote für Kinder + Jugendliche	0
Stadtbücherei	0
Kulturelles Angebot, „Vielfalt“ ist vorhanden	0
Kunst + Kultur	0
Freizeitangebot	0
Kultur-Veranstaltungen	0

<b>Stärken</b>	<b>Punkte</b>
Vielfältiges kulturelles Angebot (Kinos/Theater/Museen)	0
Die Lage, Verkehrsanbindung, Kanal, Eider, Bahn, Autobahn	0
Mit dem Fahrrad alles erreichbar!	0
Sehr differenzierte Pflegeangebote	0
Hausgemeinschaften für Menschen mit Demenz	0
Stat. Hospiz, Hospizbewegung	0
Wissen + Kompetenzzentrierung (Schiffbau/Energie)	0
Stadtpark im Frühling mind. so schön und schöner als Krokusblüte in Husum	0
Wohnen „im Grünen“	0
Wasser in der Stadt	0
Viel Wasser; NOK, Eider; tolle Fahrradwege	0
Den Kanal genießen können!	0
Viel Grün, Wasser, Natur	0



<b>Stärken</b>	<b>Punkte</b>
Zentrale Lage in SH	0
Zentralität	0
Schulen; Natur	0

<b>Schwächen</b>	<b>Punkte</b>
Aufenthalt am NOK verbessern – sitzen, Kaffeetrinken, flanieren	2
ÖPNV-Strecken Taktung, Anbindung (Bahn)	0
ÖPNV nur bis 21.45 Uhr	0
Verkehrslärm zunehmend	0
Kopfsteinpflaster	0
Kneipenkultur; tote öffentliche Plätze	0
Kriminalität	0
Keine Integration älterer Bürger mit eingeschränkter Mobilität mangels Transportmöglichkeit, vor allem abends und am Wochenende	0

<b>Schwächen</b>	<b>Punkte</b>
Einwohner Verhältnis als zu jung; RD ist zu alt	0
Zu wenige junge Erwachsene in der Stadt	0
Das „mittlere Alter“ fehlt, zu wenige Familien	0
Zu viele Interessensgruppen arbeiten gegeneinander	0
Angebote für Kinder + Jugendliche	0
z.T. Zustand Sportstätten Schule und Sport funktioniert schlecht	0
Innenstadt-Leben ist deutlich ausbaubar...	0
Keine guten Einkaufsmöglichkeiten in der Innenstadt	0
Angebotsvielfalt Einzelhandel	0
Außendarstellung häufig auf die Hochbrücke begrenzt	0
Keine Sauberkeit in der Innenstadt	0
Innenstadt muss sauberer werden	0
„sich wohlfühlen“ in der Innenstadt	0



<b>Schwächen</b>	<b>Punkte</b>
Sauberkeit + Attraktivität der Innenstadt muss verbessert werden.	0

Folgende Ideen, Vorschläge und Maßnahmen werden zum Bereich Lebensqualität eingebracht:

<b>Vorschläge und Maßnahmen</b>	<b>Punkte</b>
<b>Innenstadt</b>	
Belebung der Plätze durch Gastronomie	19
öffentliche Toiletten	11
„Rendsburger Kunstsommer“ in leeren Geschäftsräumen	10
Hochwertige Wohnungen in der Innenstadt schaffen (mit Wasserblick)	4
Ansiedlung Lebensmittelmarkt in der Innenstadt	3
Eine ruhige grüne Innenstadt schafft Atmosphäre. Touristik zahlt sich aus.	2

<b>Vorschläge und Maßnahmen</b>	<b>Punkte</b>
Gepflegte Gastronomie/Kneipen/Discos für junge Leute (16.30!)	2
Das Zentrum nicht so weit „auseinander ziehen“. Torstraße bis Königstraße!	2
Einheitliche Öffnungszeiten in der Innenstadt	1
Subjektives Sicherheitsgefühl erhöhen: Sicherheitsdienst, Beleuchtung, Kameras	1
Autofreie Innenstadt	1
Den Innenstadtbereich Mi/Sa durch die Verlegung des Wochenmarktes auf den Schiffbrückenplatz beleben. (Direktvermarkter, Frequenzbringer)	1
Unterstützung kleiner individueller Geschäfte in der Innenstadt	0
Verkehrsbedingung in Wohnbereichen + Innenstadt	0
Bessere Einkaufsmöglichkeiten durch Ausweitung Fußgängerzone	0
Rückverwandlung der Altstadt von der Einkaufsstadt in die Einkaufs- und Wohnstadt	0



Vorschläge und Maßnahmen	Punkte
Ich wünsche mir mehr Menschen in der Stadt, die zwischen 20 und 40 sind! Und das Stadtbild bereichern!	0
Wohngegenden freigeben zu Bepflanzung und Pflege durch die Anwohner. Z.B. Nachbarschaftsgarten in Laufzeit	0
<b>Gastronomie</b>	
Verbesserung der Gastroangebote am Wasser	14
Erleichterung für Gastronomie Sitzplätze im „Grünen“; an F72 bauen / → Eider	4
Mehr Freiheiten und Unterstützung der Gastronomie in der Innenstadt	3
Menschen in die Stadt locken zum Schiffbrückenplatz. Kaffee und Sitzecken schaffen. Schiffsmodelle rund um den Platz anlegen mit Tischen usw. Jedes Kaffee ein Schiff	0
<b>Sauberkeit</b>	
Eigentümer verpflichten Gebäude Instand zu halten	9
Sauberkeit, gepflegtere Grünflächen („grüne Lunge“)	9

Vorschläge und Maßnahmen	Punkte
Stadt muss gepflegter werden	7
Grüne/Wohlfühl- Oasen schaffen	2
Stadtparkanlage! Grundüberholung	1
Pflege der Grünanlagen	0
Aktivere Range	0
„Hertie“ kaufen + abreißen	0
Hertie unter Teildenkmalerschutz stellen, Eigentümer anmahnen und in letzter Instanz zwangsversteigern	0
<b>Leitbild + Marketing</b>	
Entwicklungs-„Leitbild“ – wo will RD hin?	4
Besser bewerben	0
Rendsburg + Region mehr auf die Kunst fokussieren (Nord-Art als Kern benutzen)	0
Menschlichkeit als gelebter Alltag bereits in der Stadtverwaltung	0



Vorschläge und Maßnahmen	Punkte
Förderung der Potenziale der BürgerInnen wichtiger als Wirtschaftsförderung (eine Stadt ist nur so gesund, kreativ, menschlich wie ihr Bürger)	0
„Natürliche“ Gunst (Lage, Mittelstadt) gezielt kommunizieren! (≠ Attraktionen erfinden)	0
Altersgerechte Umgebung (für ältere Bewohner)	0
<b>Kinder/Jugend</b>	
Gleichbehandlung von öffentlichen und privaten Trägern im Kiga & U3-Bereich	5
Mehr gute Betreuungsangebote (+Bildungsangebote) für Kinder	3
G10 statt „G8“	3
Freizeitangebote für Jugendliche	3
Bedarfsgerechte (Familien) Angebote im Kita & U3	3
Anlaufstellen für Jugendliche ausbauen	3
Jugendzentrum für Rendsburg	2

Vorschläge und Maßnahmen	Punkte
Spielmöglichkeiten für Kinder in der Innenstadt und in Grünanlagen in Wassernähe	2
Halten der „Familien“ durch mehr Aktivitäten im Bereich Kinder-/Jugendarbeit	2
mehrKita/U3-Plätze	2
Einrichtung eines Jugendparlaments zur Förderung der Bürgerbeteiligung	1
Mehr kleine Spielplätze in Wohnortnähe	0
Ausreichend Kindergartenplätze	0
Kindergarten und Krippenplätze schaffen; 06:00 – 20:00 Uhr Öffnung	0
Überdachte Sportstätte zum Skaten, BMX-en, Inlinern	0
Bezahlbare Kinderbetreuung	0
Ausbildungsorte für junge Erwachsene	0
Echte Ganztagschulen (gebundene)	0



Vorschläge und Maßnahmen	Punkte
<b>ÖPNV</b>	
Fahrradwege sanieren und erweitern	6
Schnelle Erreichbarkeit der Hauptstadt durch Stadtbahn	5
ÖPNV nach 22:00 Uhr mit Taxen	4
Wassertaxi als alternative Stadtbahn	2
Mobilität für „Ältere“ oder Alleinstehende, gemeinsame Konzepte	1
Vernetzung aller Fahrmöglichkeiten für jung und alt. Kostengünstig + zeitunabhängig, abends + an Wochenenden	1
Mobilitätskonzept für den Wirtschaftsraum	1
ÖPNV verstärken am Abend + Wochenende, besonders in die Randgemeinden	1
Verbesserung Nahverkehr (Stadt – Umlandgemeinden)	1
ÖPNV bedarfsgerecht	1
ÖPNV kostenlos – warum eigentlich nicht?	0

Vorschläge und Maßnahmen	Punkte
Nord-Spange; Verkehr	0
<b>Wohnungsmarkt</b>	
Vergrößerung des Angebots von attraktivem Wohnraum	0
Schwellenloser Wohnungsmarkt	0
<b>Bildung/Kultur/Veranstaltung</b>	
Kulturelle Infrastruktur sichern	4
Hamburg „Säule“ mit Veranstaltungen – um nicht im KleinKlein zu versinken	3
„kulturoffener Sonntag“ im Sommer	2
Darstellung als Wissens- und Kompetenzzentrum	1
Ausbau des Bildungsangebotes für alle Altersstufen	0
Wenigere kommerzielle Veranstaltungen	0
Mit kulturellen Pfunden wuchern → Zuzug und Zuwachs von Bildung	0
Kultur als eine Rubrik!	0



Vorschläge und Maßnahmen	Punkte
Mehr Nachtwächter (nicht als Fremdenführer, sondern als wandelnde „Info-Geber“)	0
<b>Naherholung/Wasser</b>	
Wasser mehr in die Innenstadt einbeziehen.	4
Mehr Angebote am Wasser	1
Trendsportarten ermöglichen	1
Sandstrand an der Eider mit Strandkorbvermietung	1
Leben am Wasser intensivieren	1
Rodeleberg in Innenstadtnähe anlegen. Z.B. zwischen Eiderkaserne – Schwimmbad zur Umgehungsstraße	0
Öffentlicher Grillplatz	0
<b>Alt-Jung</b>	
Generationenübergreifende Veranstaltungen	2
Generationenübergreifende Hilfen – Alt für Jung, Hilfe zur Selbsthilfe	0

Vorschläge und Maßnahmen	Punkte
<b>Vereine/Ehrenamt</b>	
Vereine mehr unterstützen (Sport, Musik, usw.)	10
Unterstützung (finanziell/ideell) Kunst & Kultur & Sport & Soziales	3
Verbesserte Zusammenarbeit von Politik und Verbänden	2
„weiche“ Standortfaktoren wie funktionierende Musikschule, Theater, VHS, Schwimmbad, Museen usw. machen die Stadt attraktiv – auch für neue Bürger	2
Lebensqualität bedeutet qualitativ hochwertige Bildungsangebote vor Ort – in Bezug auf kulturelle Bildung → d.h. Bildungs- und Kultureinrichtungen stärken!	1
Sportvereine → Jugendarbeit fördern + stärken!	1
Ehrenamt forcieren	0
<b>Kooperation</b>	
Mehr Tourismus (mehr Werbung für „Attraktionen“)	5

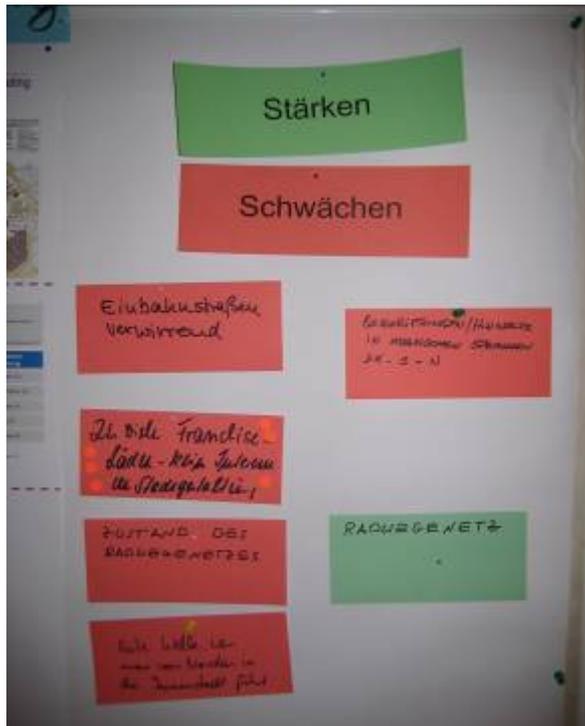


Vorschläge und Maßnahmen	Punkte
Gemeinsamer Tisch Schulen und Vereine (runder Tisch)	5
Vernetzung Kultur + Kirche	0
<b>Bürgerbeteiligung</b>	
Bürgernahe und entscheidungsfreudige Stadtverwaltung	11
Mehr Bürgerbeteiligung	8
Tolerantes Miteinander, zu viel Bürokratie	7
Verbesserung der Kontakte zwischen Handel und Stadtverwaltung in der Innenstadt!!! Weniger Verbote!	4
Mehr Bürgeraktionen wie Müll sammeln, Zaun streichen,...	1
Bürgersinn, Bürgerbeteiligung „einwerben“	1
Bürgerbriefkasten für Ideen	0
Verwaltung umdenken! Von Oben anfangen!	0
Kundenorientierte (Bürger) Verwaltung: Schulung der MA	0

Vorschläge und Maßnahmen	Punkte
<b>Stadtteil</b>	
Markthalle mit Dauerwochenmarkt als festes Gebäude auf Schiffbrückenplatz (Pavillon) mit Gastro	6
Öffnung von Freiflächen für Gastronomie!!!	2
Koordinierungsstellen in Brennpunktstadtteilen (Beratung etc)	1
Stadtteil-Begegnungsstätten	1
Niedrigschwellige Beratungsangebote „stadtteilnah“	1
Gesundheitspfleger	0
Kleinkunst, Stadtteilmarkt im Innenhof Hohes Arsenal	0



### Ergebnisse Station 2: Stadtgestaltung





An der Station Stadtgestaltung werden durch die Teilnehmer folgende Stärken und Schwächen ergänzt:

<b>Stärken</b>	<b>Punkte</b>
Radwegenetz	0

<b>Schwächen</b>	<b>Punkte</b>
Zu viele Franchise-Läden – kein Interesse an Stadtgestaltung	6
Einbahnstraßen verwirrend	0
Zustand des Radwegenetzes	0
Beschriftungen / Hinweise in nordischen Sprachen DK – S – N	0
Rote Welle, wenn man vom Norden in die Innenstadt fährt	0

Folgende Ideen, Vorschläge und Maßnahmen werden zum Bereich Stadtgestaltung eingebracht:

<b>Vorschläge und Maßnahmen</b>	<b>Punkte</b>
<b>Außengestaltung</b>	
Öffentliche WC's	9
Nutzungskonzept für Schiffbrücken- und Paradeplatz	8
Aufenthaltsqualität	6
Grünflächen aufwerten	5
Bahnhofvorplatz gestalten, zu einem positiven ersten Eindruck	5
Spazierweg entlang des Wassers vom Obereiderhafen in Richtung Parksiedlung	3
Mehr Blumen, Pflanzenkästen, Rosen an Gebäude	1
Bänke von Künstlern gestalten lassen und in der Stadt verteilen	1
Innenstadt: Erweiterung der Fußgängerzone	1
Weißer Brücke von Bürgern restaurieren lassen; Spende, z.B. 100 € → 1 Schild mit Namen wie beim vergammelten Zaun gegenüber der Post	1



Vorschläge und Maßnahmen	Punkte
Öffentliche Bühne auf Schiffbrücken- oder Schlossplatz (zwei Bedingungen: kein Strom + Grundgesetztkonform) „Buchung“ über Internet	1
Obereidergelände als „Bürgerpark“ für Veranstaltungen	1
Schlosspark netter gestalten	1
Obereiderhafen Bepflanzung	0
Neugestaltung des Altstädter Park's	0
Straßenräume attraktiver, insbesondere die Einfallstraßen	0
Stadtbauliche Entwicklung des - Stegengrabens - Mühlengrabens	0
Rekonstruktion eines in die Tiefe gestaffelten Festungswalles im Verlauf der Erschließungsachse des Eiderkasernengeländes	0
Parkdecks attraktiver gestalten	0
Im Stadtseegelände zwischen Schule Altstadt & Brammer-Damm-Brücke Aussichtsplattform als Leergestüst im Querschnitt des Festungswalls	0

Vorschläge und Maßnahmen	Punkte
<b>Verkehrswege</b>	
Zustandsverbesserung Fahrradwege	8
Verbindung Altstadt - Neuwerk	6
Verbindung Helene-Lange-Gymnasium – Kulturzentrum – Herderschule	1
Erweiterung der Flächen für Fußgänger + Radfahrer	1
Umsetzung des Gesamtverkehrsplans 2002	0
Neue Innenstadt-Westtangente zwischen „Grüner Kranz“ & Rückseite KKH / Berliner Str.	0
Bahntunnel? (Kanal) Diskussion...	0
Ampelschaltungen aufeinander abstimmen	0
Gegenläufigkeit des Tangentenverkehrs vollenden	0
<b>Tourismus</b>	
Touristischer Stadtplan	9
Touristische Beschilderung	5



Vorschläge und Maßnahmen	Punkte
Stadtplan, auch touristisch speziell für Menschen mit Behinderung	3
Innenstadt sollte ein „früherer Touristenschwerpunkt“ werden, .....	1
Multimediale „Infotafeln“	0
Historische Informationstafeln (roter Faden)	0
Hörbücher für Touristen; Beispiel = Trier; akustischer Touristenführer	0
<b>Wasser</b>	
Wasser im Stadtbild weiter stärken – Brücken, Kanäle, Boote	11
Zugang zur Untereider für Wassersportler (z.B. Steganlage am Packhaus)	9
Verlegung des Wochenmarktes auf den Schiffbrückenplatz	7
Wassertaxi	4
Jungfernstiegbecken aufwerten	3
„Stadtsee“ als Perle herrichten. Wasseraustausch fehlt	3

Vorschläge und Maßnahmen	Punkte
Stadtsee schöner machen	2
Ehemalige Wasserflächen wieder sichtbar machen, z.B. Brunnen, Wasserläufe, Gestaltung (Pflaster wie Schiffbrücke)	2
Element „Wasser“ stärker herausstellen	2
Stadtsee als fließendes Gewässer (unterirdische Verbindung zur Eider?) Wasseraustausch fehlt Erhöhung der Aufenthaltsqualität	1
Gesamteinbindung der Wasserflächen verbessern	0
Auch den Containerhafen auf die Südseite legen	0
Alternative zum Kanaltunnel schaffen	0
<b>Einzelhandel / Geschäfte / Lokale</b>	
Dringend: Überarbeitung der Gestattungssatzung	15
Mehr Außengastronomie	13
„Entbürokratisierung“, „Außen-Gastronomie“ (Genehmigung / Kosten)	8



Vorschläge und Maßnahmen	Punkte
Einschrumpfung externe Einkaufszentren	0
Entschlackung der Gestaltungssatzung	0
Sitzplätze + Gastronomie außerhalb der Gaststätten	0
<b>Gebäude</b>	
Abriss Hertie	29
Alte Gebäude erhalten	13
Erhalt der historischen Gebäude / Fassaden + Pflege	11
Temporäre Nutzung leerer Grundstücke + Läden fördern	7
Weniger „Vorschriften“ bei der äußeren Gestaltung von Geschäften und Handel	7
Projekt: Jungunternehmerförderung, kleine Geschäfte zu kleinen Preisen, Viertel: „Multi-Kulti“	6
Eigentum verpflichtet! Renovierungsbedarf bei etlichen Immobilien: Fassaden, Dächer, ....; negatives Stadtbild!	2

Vorschläge und Maßnahmen	Punkte
Mehr Wert auf die Fassadengestaltung bei Neu- und Umbauten legen	1
Mehr auf historische Substanz achten! Historische Fassaden auf Schau-Seite erhalten (z.B. I.D. Sievers)!!!	1
Hochhäuser in Mastbrook schön machen oder abreißen	1
Erneuerung der Gebäudefassaden in der Innenstadt	0
Auch baulich an der Attraktivität der Schulen arbeiten – Klassenräume, Fahrradparkplätze	0
Hertie – Gebäudevorverblendung durch Spenden und Berufsschule	0
Bei Umbaumaßnahmen versuchen, die alten Fassaden der ursprünglichen Gebäude nachzubauen	0
„Durchmischung“ Stadtteil Mastbrook = Aufwertung, Abriss der vorhandenen Mehrfamilienhäuser	0
Neptundenkmal, Drehbrücke sanieren; 85er Denkmal in Farbe fassen	0



<b>Vorschläge und Maßnahmen</b>	<b>Punkte</b>
<b>Generell</b>	
Berliner Bär	23
Blau Linie → Punkte durch Eiderschneckenpunkte ersetzen	1
Mehr Ausrichtung auf dänische Tradition	0





An der Station Einzelhandel werden durch die Teilnehmer folgende Stärken und Schwächen ergänzt:

<b>Stärken</b>	<b>Punkte</b>
Wochenmarkt	5
Nähe → kurze Wege	0
Expandierende Händler	0
Schiffbrückenplatz	0

<b>Schwächen</b>	<b>Punkte</b>
Uneinheitliche Öffnungszeiten	7
Der Umsatzrückgang d. Handels in d. Innenstadt hat 3 Gründe: 1. Internetangebote 2. Grüne Wiese 3. Leere Immobilien	6
Lebensmittel in der Innenstadt fehlen	2
Geringes Angebot an Kinderkleidung	1

<b>Schwächen</b>	<b>Punkte</b>
CD / Video fehlt	1
Erreichbarkeit der Geschäfte per PKW	1
Ladengestaltung mangelhaft	0
Gestaltungssatzung – „Optik“ vor Wirtschaft	0
Farbvorgabe der Fassaden	0
Mögliche Werbeanlagen	0
Nur Markisen erlaubt	0
Keine individuellen Fassaden möglich	0
Ein Einkaufsbummel in RD ist wenig attraktiv.	0
Keine richtigen B-Lagen	0
Gebäude – bzw. Geschäftsvermietung durch nicht qualifizierte Immobilienmakler	0
„Negativ“ reden	0
Wie auf Outlet NMS reagieren?	0
Wie auf Internet vs. Präsenz reagieren?	0



<b>Schwächen</b>	<b>Punkte</b>
Es wird immer wieder die Parksituation bemängelt; Es kann nicht angehen, dass die Mühlenstr. durch Dauerparker blockiert ist; Der Kunde will vor die „Tür“ fahren.	0
Schlechte Erreichbarkeit (Tunnel)	0

Folgende Ideen, Vorschläge und Maßnahmen werden zum Bereich Einzelhandel eingebracht:

<b>Vorschläge und Maßnahmen</b>	<b>Punkte</b>
<b>Generell</b>	
Ein Ruck muss durch die Rendsburger gehen!	6
<b>Verwaltung</b>	
Begrenzung von Filialbetrieben %	2
Förderung von Jungunternehmer bei Startup	1
Jungunternehmer mehr fördern + auch weiter begleiten	1

<b>Vorschläge und Maßnahmen</b>	<b>Punkte</b>
Unterstützung durch Verwaltung bei Ideen usw.	0
Einkaufszentren außerhalb einschränken	0
Verzicht auf Gewerbesteuer (für 3 Jahre) bei Abbau von Leerstand	0
Mietspiegel einführen	0
Stärkere Förderung der Inhaber-Geschäfte gegenüber der Grünen Wiese	0
Folgenutzungskonzept für Hertie / Karstadt erstellen	0
B-Lagen fördern, kleine Läden fördern	0
<b>Aufenthalt</b>	
Ambiente → Verweildauer	13
Spielmöglichkeiten für Kinder	9
Biergarten	8
Außengastro	6
Attraktivität nach Ladenschluss erhöhen (Gastro)	5



Vorschläge und Maßnahmen	Punkte
Sitzplätze zum Verweilen	4
Mehr grün	0
Mehr Cafés / Restaurants; Mittagstische	0
Gemütliches Café für Jung und Alt	0
<b>Service</b>	
Längere Öffnungszeiten, Samstag 17 Uhr zu kurz	4
Öffnungszeiten einheitlich vor 10 Uhr	3
Beschilderung EH-Geschäfte / Nebenlagen	3
„Shopping“ für Senioren	2
Einheitliche Öffnungszeiten	2
Längere Öffnungszeiten	1
Hinweisschilder auf Geschäfte, Bsp.: Bündelsdorf Kreuzung zum Rathaus!	1
RD-Card, RD-Gutschein	0
Betonung von Freundlichkeit und Service	0

Vorschläge und Maßnahmen	Punkte
Lieferservice	0
Für alle Bürger - kauft am Platz - gemeinsame Werbung; Ostern / Advent etc. - Parkrückerstattung	0
Mobiler Einzelhandel (für Senioren)?	0
<b>Branchen</b>	
Kleine Lebensmittelgeschäfte in den Stadtvierteln „à la Tante Emma“ Vorbild Markttreff in Dörfern (bes. Neumark)	5
CD, DVD, etc.	3
Vielfalt Geschäfte erhöhen	2
Mehr kleine und „originelle“ Läden → lädt zum Bummeln und verweilen ein	2
Elektroartikel	2
XL-Mode	2
Übergrößen: Textil, Schuhe	1



Vorschläge und Maßnahmen	Punkte
Besuchermagnet	1
Verteilungsverhältnis der Branchen	1
Rendsburg sollte sich zum Zentrum für regionale Agrarerzeugnisse entwickeln.	1
Trendsport	1
Mehr Geschäfte mit Produkten aus dem Wirtschaftsraum	1
Lebensmittel und Diverses für alte Anwohner	1
Lebensmittelangebote - wenigstens kleine Läden mit Milch, Gemüse	0
Mehr Ladenvielfalt	0
Marine-Shop	0
Lebensmitteleinzelhandel in der Innenstadt → Altstadtpassage	0
Individuelle Boutiquen, es sind zu viele Ketten in der Stadt	0
Mehr Mit in der Innenstadt	0

Vorschläge und Maßnahmen	Punkte
<b>Verkehr</b>	
Innovative Transfermöglichkeiten, z.B. Wasser-taxi	3
Stadtbahn	2
Fahrrad“raser“verbot	0
Fahrradleihmöglichkeit an Parkplätzen	0
<b>Immobilien</b>	
Auf keinen Fall überdachte Hohe Straße!!!	8
Überdachung der Hohen Straße und Stegen	4
Abriss Karstadt	3
Überdachung Hohe Straße + mehr Mix im Angebot	2
Sauberkeit Parkdecks, „Wohlfühlfaktor“, „Erster Eindruck“	0
Immobilienbesitzer: nehmt vernünftige Gewer-bemieten	0

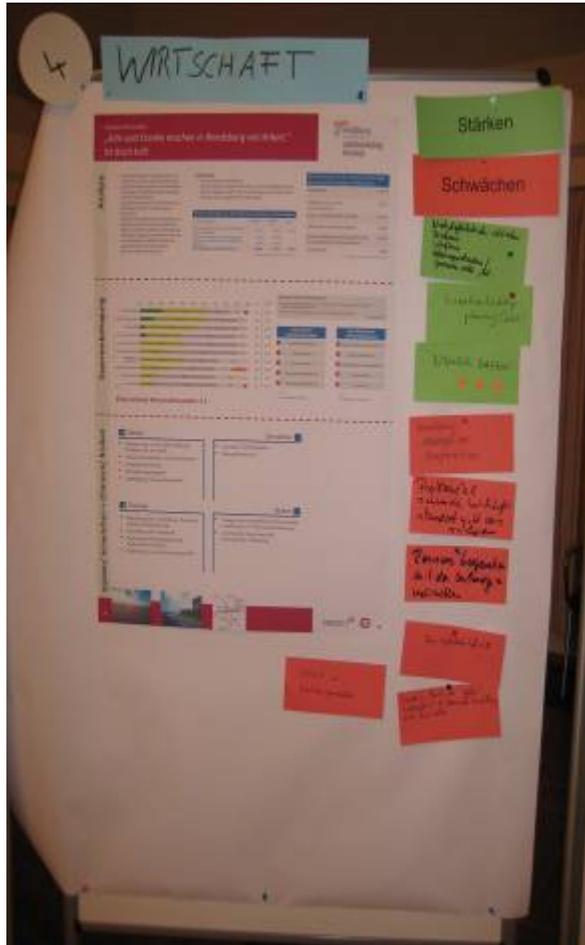


Vorschläge und Maßnahmen	Punkte
Karstadt-Umnutzung: Oben Praxen und Wohnungen, unten Lebensmittel (Markttreff Konzept?) und Gastronomie	0
Abriss Grimme	0
<b>Erlebnis</b>	
Geschäfte → „Schatzkammer“ mit in blaue Linie evtl. mit rotem Punkt integrieren	6
Mitternachtsflohmarkt in der Innenstadt	4
Wochenmarkt auf Schiffbrückenplatz + Altstadtmarkt	3
Hochwertiger Jahrmarkt in der Stadt	3
Markthalle mit Dauerwochenmarkt auf Schiffi (Pavillon) mit Innen- und Außengastronomie; wie in Aurich, nur nicht so hässlich	3
Shoppingnächte 1 x monatlich	3
Verlegung des Wochenmarktes auf eine zentrale Lage, damit er als Frequenzbringer für anliegende Unternehmen dienen kann.	2
Eisenbahn	2

Vorschläge und Maßnahmen	Punkte
Vorbild Fußgängerzone in Schleswig	1
Einzigartige Angebote (wie Huxstr. in Lübeck oder Rote Str. in Flensburg)	1
1 x im Monat ein (Mitter-)Nachtbummel mit Einkauf in der Innenstadt	1
Belebung (Attraktionen) auf Wochenmarkt	1
Stadtbereiche – Quartiere schaffen (am Beispiel „Rote Straße“ Flensburg), inhabergeführter Einzelhandel	0
Belebung der städtischen Plätze, insbesondere des Paradeplatzes	0



### Ergebnisse Station 4: Wirtschaft





An der Station Wirtschaft werden durch die Teilnehmer folgende Stärken und Schwächen ergänzt:

<b>Stärken</b>	<b>Punkte</b>
Neuer Hafen	3
Gebietsentwicklungsplan (GEP)	0
Wirtschaftsbetriebe stärken Diakonie Werften Wassersportarten Sportarten aller Art	0

<b>Schwächen</b>	<b>Punkte</b>
ÖPNV in Nachbargemeinden	0
Vernetzung: Mangel an Kooperation	0
Probleme als sch... Wirtschaftsstandort nicht verschleiern	0
Kein Güterbahnhof mehr	0

<b>Schwächen</b>	<b>Punkte</b>
Bessere Kooperation mit den Umlandsgemeinden	0
Gerade im Bereich der „großen“ Wirtschaft ist die kommunale Zersplitterung mehr als hinderlich	0

Folgende Ideen, Vorschläge und Maßnahmen werden zum Bereich Wirtschaft eingebracht:

<b>Vorschläge und Maßnahmen</b>	<b>Punkte</b>
<b>Bildung</b>	
RD als Bildungsstandort ausbauen und vermarkten	11
Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch bedarfsgerechte Angebote verbessern	4
FH in den Bereichen Soziales und Energie – wegen den hier schon ansässigen Wirtschaftsbetrieben	4
Vielfalt an Kindertageseinrichtungen (Kita, U3) erweitern und fördern	3



Vorschläge und Maßnahmen	Punkte
Alle Schulen, Kindergärten, alle Einrichtungen für alle.	3
Schärfung des Profils der „Agrar FH“ (Wirtschafts-Feld) als akademischer Standort in Landeszentrum	3
Ausbildungskonzepte für RD-Abiturienten schaffen	2
Universitätsableger aus Kiel in RD	0
Schulen, Hochschulen, Wirtschaft vernetzen	0
<b>Häfen</b>	
Nutzung des Hafens für Kreuzfahrer	9
Maritime Wirtschaft + NOK vermarkten (Events?)	8
Förderung des Kreishafens durch Angebote an Luxusliner zum Besuch der Stadt RD	2
Schwerlasthäfen ausbauen + bewerben	2
Stärkere Beachtung der Kanalhäfen	0
Anlegestelle im neuen Hafen für Passagierschiffe	0

Vorschläge und Maßnahmen	Punkte
<b>Weiche Standortfaktoren</b>	
Kulturstandort ist elementarer Pluspunkt	4
Wirtschaft braucht Bildung und Standortfaktoren, die es für Unternehmen attraktiver macht, hier anzusiedeln. D.h. wenn Infrastruktur mit Schulen, kulturelles Bildungsangebot wie VHS, Musikschule, Sport intakt ist, siedeln sich hier anspruchsvolle Bürger auch an und weichen nicht nach Außen ab	4
Sportstätten ausbauen	2
Jungen Arbeitnehmern mit Familie den Zuzug „attraktiver“ machen (→ Freizeit-, Bildungsangebot, ...)	1
Anreiz für qualifizierte Arbeitskräfte durch Herausstellung der Lebensqualität → Brücke zu Tourismus und Kultur	1
Weich / Hart? Entweder SOF Sicht oder nicht.	0
Mehr mögliche Appartements und Gästehäuser für Unternehmenskunden und neue Mitarbeiter	0
Wirtschaftsfaktor Kultur?	0
Auch „Kultur“ ist ein Wirtschaftsfaktor!	0



Vorschläge und Maßnahmen	Punkte
Kultur als Wirtschaftsfaktor erkennen: Arbeitsplätze, Handel, Tourismus, Attraktivität, qualitativ hochwertige Schulen + Bildungseinrichtungen	0
Ferien- und Beratungsangebote für die Kinder der MitarbeiterInnen	0
Dienstleistung fördern (zentrale Lage hilft)	0
Abstimmung der Kita-Öffnungszeiten zur Sicherstellung Kinderbetreuung i.d. Ferien	0
<b>Verkehr und Lage</b>	
Taxitransfer auf dem Wasser NOK + Eider	24
Nord Spange	11
Obereiderquerung ehem. BASF Gebäude / Büdelsdorf durch eine Brücke	2
Mobilität: Kostengünstige M. auch am Abend	1
Verkehrsanbindung Kanal / Häfen Zentral	0

Vorschläge und Maßnahmen	Punkte
Gute Standortlage – man ist nach allen Seiten offen	0
Alternativen & Perspektiven für „Nadelöhr“ Kanal tunnel planen	0
Straßennetz, mehr als 1 Straße von der A7 nach RD	0
<b>Allgemeine WIFÖ + dazu gehörige Organisationsstrukturen</b>	
Weniger Selbstdarstellung der Verwaltungsspitze, sondern knallharte Wirtschaftsförderung	14
Professionelle Vermarktung der Gewerbeflächen der gesamten Region aus einer Hand	4
Eigene Wirtschaftsförderung der Stadt RD	4
Verkaufspreise von Grundstücken bei Gewerbesiedlung senken, z.B. 1 Mitarbeiter – 1 € / 10 Jahre	3
Rendsburg braucht ein klares Bekenntnis als Wirtschafts- und Bildungsstandort	2
Tag der Wirtschaft (evt. Konferenz 1 x jährlich)	1
Flexibilität, Baurecht	1



Vorschläge und Maßnahmen	Punkte
Starthilfe für neue Unternehmen	0
Verzicht auf Gewerbesteuer (3 Jahre) bei Existenzgründung	0
Ansiedlung von Unternehmen professionalisieren	0
<b>Zusammenarbeit</b>	
Bessere, konzentrierte Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden	24
Eingemeindung von den umliegenden Dörfern einer Verwaltung → „Eiderstadt“	11
Kooperation zwischen Wirtschaft und Kultur – viele Schaufenster leer – Kultur hinein!	4
Zusammenarbeit der umliegenden Gemeinden mit RD im Bereich Wirtschaft verbessern und mehr miteinander statt gegeneinander arbeiten.	3
Wirtschaftskraft der der Region den Bürgern darstellen, um es weiter zu kommunizieren	1
Wirtschaftskontakt zu den starken Umlandgemeinden ausbauen	1

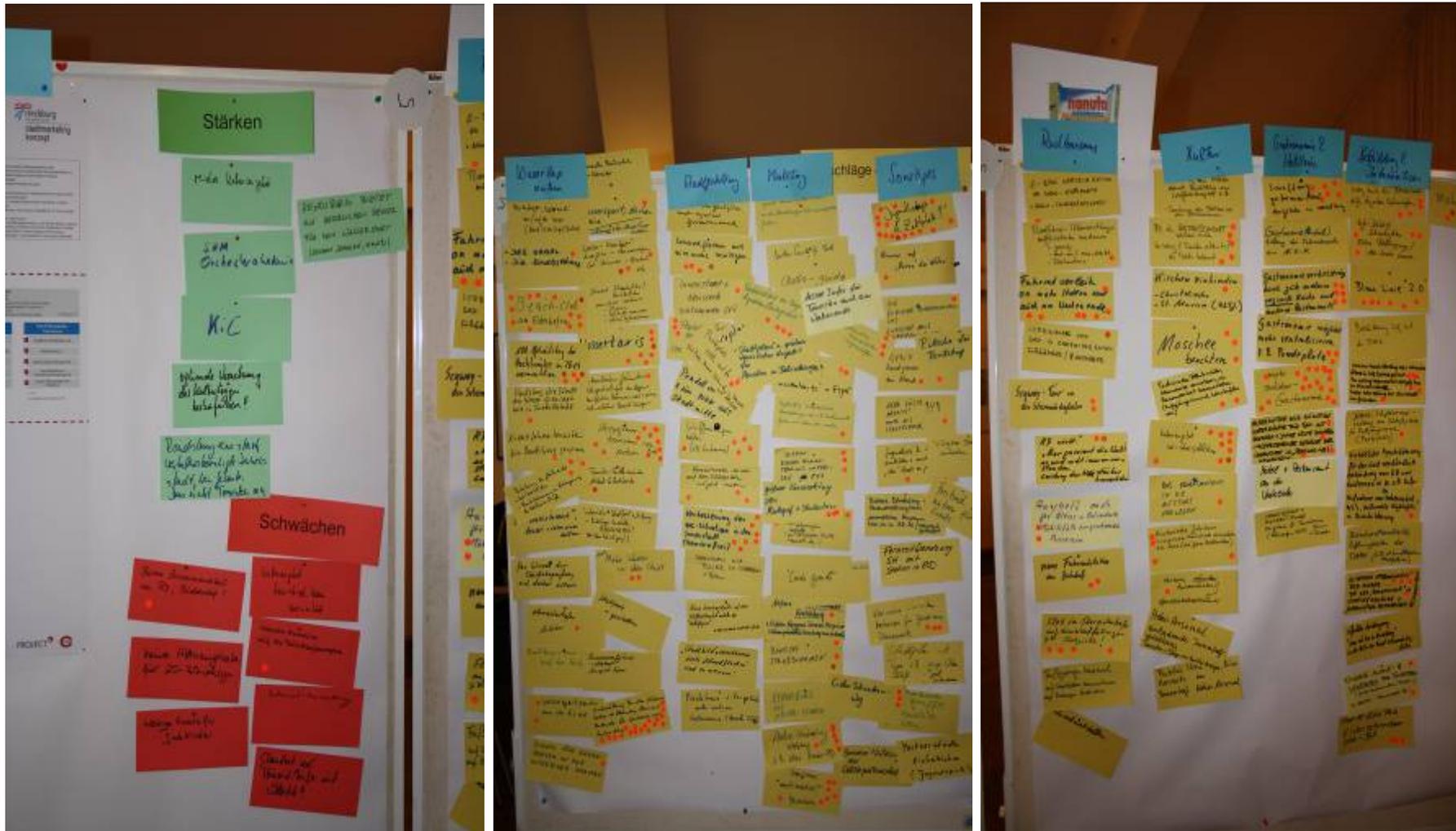
Vorschläge und Maßnahmen	Punkte
Zusammenschluss / zur Not Eingemeindung zu einem einheitlichen Wirtschaftsraum	0
Zusammenarbeit Wirtschaft + Kreis – gemeinsam stärker als Region	0
Mit dem Mehrgenerationenhaus z.B. Betreuung von Kindern von Arbeitnehmern in der Freizeit familienfreundliche Angebote für Firmen und MGH erarbeiten	0
<u>Ein</u> Ansprechpartner für ansiedlungswillige Unternehmen für die gesamte Region	0
<b>Generell</b>	
Bootsmesse an Kanal + Eider	7
Immobilienfond der Sparkasse zur Sanierung der Altstadt	3
Verwaltungsstrukturreform	3
Aufträge/Investitionen verstärkt in der Region	1
Innenstadt zur „grünen Insel“ machen, starke Entwicklung in den Umlandgemeinden fördern	1



<b>Vorschläge und Maßnahmen</b>	<b>Punkte</b>
Gewerbe- und Industriegebietserweiterung Duvenstedter Weg / Schleswiger Chaussee in eigenen Hoheitsgebiet	1
Sparkasse Mittelholstein	0
VR-Bank	0
Entwicklung der Heitmann'schen Koppeln als Wohn- oder Gewerbegebiet	0



### Ergebnisse Station 5: Tourismus





An der Station Tourismus werden durch die Teilnehmer folgende Stärken und Schwächen ergänzt:

<b>Stärken</b>	<b>Punkte</b>
Rendsburg bietet ein herrliches Revier für den Wassersport (Segeln, Rudern, Kanu)	0
Reiches Kulturangebot	0
SHM Orchesterakademie	0
KiC	0
Optimale Vernetzung der Kulturträger herbeiführen!	0
Rendsburg eine stark verkehrsberuhigte Innenstadt, keine Gewerbe. Das zieht Touristen an.	0

<b>Schwächen</b>	<b>Punkte</b>
Bessere Zusammenarbeit von RD, Büdelsdorf!	1
Schlechte Hinweise auf Touristinformationen	1
Keine Aktivangebote für 20-30 Jährige	0
Wenige Events für Gästekinder	0

<b>Schwächen</b>	<b>Punkte</b>
Kulturangebot touristisch kaum vermarktet	0
Internet-Vermarktung	0
Standort der Tourist-Info ist schlecht!	0

Folgende Ideen, Vorschläge und Maßnahmen werden zum Bereich Tourismus eingebracht:

<b>Vorschläge und Maßnahmen</b>	<b>Punkte</b>
<b>Wasser vermarkten</b>	
Wiedereröffnung der alten Schleusenbecken → Verbindung Ober- und Untereider für Sportboote und Segelyachten	18
Beach-Club am Eiderhafen	12
Kreuzfahrertourismus nutzen (RD-Port)	10
Wassertaxis	7
100. Geburtstag der Hochbrücke in 2013 vermarkten	5



Vorschläge und Maßnahmen	Punkte
Kreuzfahrttouristen für Rendsburg gewinnen	3
Wasser-Kurztrips: Schwebefähre – Obereiderhafen – Gut Steinwehr – Breiholz etc.	3
Wassersportzentrum an der Eider	3
Touristen-Shuttle zwischen Altstadt und Hochbrücke	3
Noch mehr Wasser in der Stadt	2
Belebung der Untereider - Sportboothafen - Randbebauung in Verlängerung der Holsteiner Straße	2
Zugang für Wassersportler an der Untereider schaffen	1
Obereiderhafen beleben	1
Rendsburg die Stadt am Wasser → Konzept wie in Friedrichstadt	1
Am Kreishafen berühmten Fahrgastschiffe anlegen. Den Gästen können wir eine sehr schöne Stadt zeigen.	1

Vorschläge und Maßnahmen	Punkte
Der Kanal; die Schwebefähre	1
Wassersport stärken, Vereine; „Schwund“ von Eon-Hanse Cup nutzen	1
Boottourismus auf der Eider	0
Tourismusführer – Hörbuch – Beispiel Trier	0
Stadtpark neu gestalten	0
Das Wissen der Schiffsbegrißung viel stärker nutzen	0
Der „Wasserbereich“ besser + intensiver nützen	0
Historisches Stadtfest mit Bezug zur Rendsburger Geschichte. Regelmäßig! (Ideen habe ich genug!)	0
Standort Schwebefähre/Hochbrücke touristisch ausbauen: Museum, Infotafeln erneuern, Audio-Information	0
Rendsburger „Wassermusik“ an/auf dem Wasser (Kanal/Eider (Hafen, Stadtsee))	0
Traditionelle Bootsverleihe an der Obereider	0



Vorschläge und Maßnahmen	Punkte
<b>Stadtgestaltung</b>	
Verbesserung der WC-Situation in der Innenstadt (barrierefrei)	7
Schiffbrückenplatz beleben (z.B. Gastronomie)	6
Paradeplatz mehr nutzen; Konzert, Sommerflohmarkt	4
Schandflecken und Wildwuchs beseitigen	4
Paradeplatz nicht autofrei. Durch Parken bessere Verbindung von Neuwerk und Altstadt	4
Kurzzeitparken direkt auf dem Schlossplatz möglich machen	3
Innenstadt + Neuwerk zusammen sehen	1
Außenpflege von leerstehenden Geschäften, sonst negativer Gesamteindruck	1
Pendelverkehr zum NOK aus Stadtmitte	1
Brauchen wir Poller in Straßen + Plätzen	0

Vorschläge und Maßnahmen	Punkte
Kleiner Kinderspielplatz auf dem Schiffbrückenplatz oder anderer zentraler Stelle anstelle der „Metallfiguren“	0
„Stadtbild“ verschönern, viele „Schandflecken“ sind zu erkennen	0
Packhaus + Vorgelände mehr nutzen. Gastronomie (Beach Club)	0
Paradeplatz autofrei	0
<b>Marketing</b>	
Tourismus „multimedial“ bewerben	7
Audio-Marketing Werbung, z.B. über Radio-RD	6
Einbindung der Rendsburger mit Migrationshintergrund!	4
Dänische Straßennamen	3
Eider-Schnecken-Weg	3
Größere Vermarktung von Markgraf + Stutentrine	3
Slogan: Eidora Romani Terminus Imperii seit 811	3



Vorschläge und Maßnahmen	Punkte
Hotelführer mit Bewertung: Besonderheiten, Eigenschaften	3
Mehr Werbung für Stadtführungen, Aufsteller (am Altstädter Markt, Neuwerk, etc.)	2
Ansprechende touristische „Visitenkarte“ → Flyer	2
Außenwerbung: Grenzstadt Rendsburg; *Eidora Romani Terminus Imperii* (Männer fahren z.B. zum Einkaufen nach Flensburg)	1
Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen, wie z.B. Wochenmarkt fördern und bekannter machen.	1
Bessere Nutzung der Städtepartnerschaften	0
Eiderburg als neuer Stadtname	0
Die Lage als „Mittelpunkt“ der NOK-Straße mehr herausstellen und fördern. Mehr „Schiffstouren“ – Kanal auf/Kanal ab	0
„Canale Grande“	0
Stadtplan und größeres touristisches Angebot für Menschen mit Behinderungen	0

Vorschläge und Maßnahmen	Punkte
Bessere Infos für Touristen, auch a Wochenende	0
Audio-Guide für Stadt und kulturelle Institutionen gemeinsam entwickeln	0
Audio-Guide	0
Gezielte Marketing-Maßnahmen zu den Rendsburger Sehenswürdigkeiten fördern	0
<b>Radtourismus</b>	
Fahrradverleih an mehr Stellen und auch am Wochenende	7
Floß im Obereiderhafen auf dem es Aufführungen gibt. Festspiele!	4
Neue Fahrradstation am Bahnhof	2
Angebote auch für Ältere + Behinderte + Mobilitätseingeschränkte Personen	2
RD wirbt: „Hier passiert die Welt“ – es wird nicht immer verstanden; Leistung des NOK stärker hervorheben	2
Segway-Tour in den Sehenswürdigkeiten	2



Vorschläge und Maßnahmen	Punkte
Verbindung von SAD → Obereiderhafen Fußgänger / Radfahrer	1
Radfahrer-Übernachtungsmöglichkeiten ausbauen: günstig, auch nur für eine Nacht, Trockenraum	1
E-Bike Verleihstation am Womo-Stellplatz + Akku-Tauschstationen	1
Fußgängertunnel auf Stadtplan kennzeichnen, auf Radwegen beschildern	0
Fahrradmietstellen	0
<b>Kultur</b>	
Kulturangebot ver-übersichtlichen	9
RD als Kulturstandort sichtbar machen; zu wenig für Touristen erkennbar/als solcher bekannt	5
Historische Jubiläen, Ereignisse touristisch vermarkten, z.B. 2013 (100 Jahre Hochbrücke)	4
Moschee beachten	3

Vorschläge und Maßnahmen	Punkte
Technische Denkmäler, Standorte vernetzen, als Besonderheit herausstellen (Fußgängertunnel, Schwebefähre, etc.)	2
Kirchen einbinden: Christkirche, St. Marien (725 J.)	1
Das Heimatmuseum in die Altstadt verlegen	1
Historie stärker/öffentlichkeitswirksamer herausheben!	1
Hohes Arsenal - einladende Innenhofgestaltung; Touristen + Bürger zur Kultur bringen	0
Public Viewing, Kino, Konzerte im Innenhof Hohes Arsenal	0
Belebung der Plätze durch Bestuhlung am Schiffbrückenplatz, z.B. Senkung der Steuern bei den Gastronomen	0
<b>Gastronomie &amp; Hotellerie</b>	
Mehr Outdoor-Gastronomie	18
Gastronomieverbesserung durch gute moderne regionale Küche und moderne Restaurants	6



Vorschläge und Maßnahmen	Punkte
Schaffung gastronomischer Angebote in Wasserlage	6
Alternative und günstige Unterkünfte für Familien mit Kindern + junge Leute schaffen → Leerstehende Gebäude der Innenstadt in „Pensions-WG's“ umwandeln	4
Gastronomie möglichst mehr zentralisieren, z.B. Paradeplatz	3
Gastronomie (mobil) entlang der Fahrradrouten am NOK	0
Hotel + Restaurant an der Untereide	0
Landgestaltung + authentische Angebote für Tourismus (Fährhafen Kiel), Essen + Theater	0
<b>Beschilderung &amp; Information</b>	
Blaue Linie „2.0“	6
Schlechte Beschilderung zur Schwebefähre und Welcomepoint. Zu wenige Wohnmobilstellplätze in Kanalnähe. Mehr Werbung für die Stadt im Grünen	6

Vorschläge und Maßnahmen	Punkte
Es fehlen Attraktionen für Kinder...Bsp. Der „Bauernhof“ im Stadtseegelände und „Öffnung“ der bestehenden Reitanlagen	5
Info-Schild für Schwebefähre. Ecke Röhlingsweg / Alte Kieler Landstr.	4
Weg mit der „Blauen Linie“ dafür elegantes Stationssystem	4
Statt Blaue Linie Punkte Eiderschneckenpunkte in Guß	3
Diverse Anlauf- und Infostellen für Touristen (soziale Einrichtungen / Gastro...) am Beispiel „Freundliches Klo“	2
Einheitliche Beschilderung für den Gast verständlich Einbindung von EH und Gastronomie in z.B. Info-Tafeln, Aufnahme von Sehenswürdigkeiten, WC's, kulturelle Highlights in Ausschilderung	1
Klare Schilderaufstellung am Schlossplatz für Fußgängerzone (Parkfalle)	1
Beschilderung ... und des TINOK	0
Besucherorientierte Öffnungszeiten der TINOK (z.B. Ankunftszeiten Radfahrer)	0

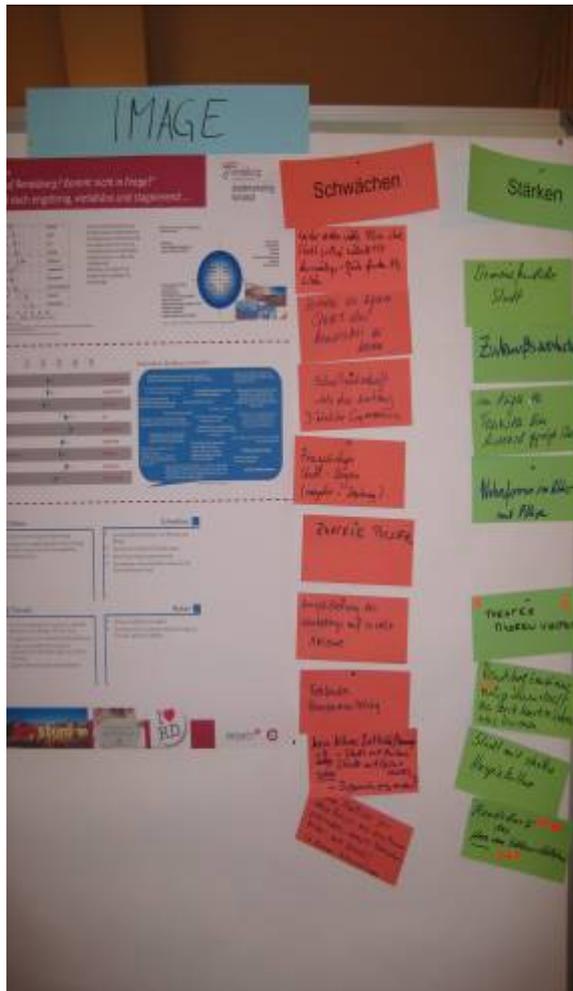


Vorschläge und Maßnahmen	Punkte
Öffentliche Austragung „Was ist los in Rendsburg“ in der Nähe der Haupt-Sehenswürdigkeiten	0
<b>Sonstiges</b>	
Jugendherberge und Zeltplatz	15
Dänische Wurzeln betonen für Gäste aus Dänemark	3
Jugendliche zu Stadtführern ausbilden und motivieren „ihre“ Stadt zu präsentieren	2
ÖPNV in Randsgemeinden auch am Abend	2
Mehr „Ribe“ Flair	2
Hinweise auf „Oasen“ der Natur	1
Die gudische Buchsammlung ins Gudische Haus (Lampen Wendt)	1
Herr Göser arbeitet 100 % als Stadtführer	1
Bessere Bündelung der Veranstaltungstermine; monatliches Programm – Was ist in RD los / interessant gestaltet	1

Vorschläge und Maßnahmen	Punkte
Rikscha für Rendsburg	0
Religiöse Stadtführungen anbieten	0
Freibad mitnutzen für Sommer-Events	0
Fernreitwanderweg SH mit Station in RD	0
Stadtplan mit Tipps, z.B. Unterkunft, Sport, Gastronomie, junge Ecken	0
Bessere Nutzung der Städtepartnerschaften	0
Partnerstädte einbeziehen (Jugendspiele)	0
Wachsende Zielgruppe Reisemobile beachten	0



**Ergebnisse Station 6: Image**





An der Station Image werden durch die Teilnehmer folgende Stärken und Schwächen ergänzt:

<b>Stärken</b>	<b>Punkte</b>
Rendsburg das Herz von Schleswig Holstein	7
Theater-, Museenvielfalt	2
Rendsburg braucht eine ruhige Innenstadt, das weckt kreative Ideen, neue Visionen.	1
Demenzfreundliche Stadt	0
Zukunftswerkstatt	0
Im Augen des Touristen keine historisch geprägte Stadt	0
Wohnformen im Alter mit Pflege	0
Stadt mit starker Hospizkultur	0

<b>Schwächen</b>	<b>Punkte</b>
Leider reden viele RDer ihre Stadt selbst schlecht!!! Auswärtige + Gäste finden RD schön.	0

<b>Schwächen</b>	<b>Punkte</b>
Zerreden der eigenen Stadt – ohne konstruktiv zu werden	0
Schullandschaft doch eher eintönig, 3 ähnliche Gymnasien	0
Fragwürdiger Stadt-Slogan (negativ – Deutung)	0
Zu viele Poller	0
Zersplitterung des Marketings auf zu viele Akteure	0
Fehlendes Binnenmarketing	0
Kein klares Leitbild/Image, z.B.: Stadt mit Historie ODER Stadt mit Grün + Wasser ODER Dynamisch, jung, modern?	0
Kaum Mobilität für ältere Bürger aus den Randgemeinden – mangels Fahrgelegenheiten! Auch abends! so kann Integration	0

Folgende Ideen, Vorschläge und Maßnahmen werden zum Bereich Image eingebracht:



Vorschläge und Maßnahmen	Punkte
<b>Stadtinterne Kommunikation verbessern</b>	
Kommunikation verbessern – Politik & Verwaltung + Verwaltung / Bürger	10
Verbesserung Dialog einzelner Interessensvertreter / -gruppen	0
<b>Gute Lage betonen</b>	
Herzlage Schleswig-Holsteins	3
Zentrale Lage mehr betonen	3
<b>Wasser, Kanal betonen</b>	
Mehr mit NOK werben	4
Grün + Wasser → die optimale Lage betonen	3
Rendsburg am Wasser + zwischen den Meeren	2
RD erreichbar über Schwebefähre, Tunnel, Brücke,...als Besonderheit (USP) nützen	2
Längste Bank der Welt vermarkten, 501 m...	2

Vorschläge und Maßnahmen	Punkte
Besseres Image: das Hervorheben der Stärken: Wassersportarten, Stadt am Wasser und im Grünen, Kanalstadt mit Eider, gemütliches Einkaufen	2
Eider als längster Fluss von S-H betonen	1
Kanalcup ins überregionale TV	1
<b>Veranstaltungen</b>	
„Neuer“ Rendsburger Herbst: Wiederbelebung der Idee der Bürgerbeteiligung (jenseits von Kaffee & Kuchen)	7
RD-Herbst entkommerzialisieren, MitbürgerInnen Mut zum Mitmachen geben	2
Imageveranstaltungen für die Bürger!	0
Nordmarkhalle beleben! Fußgängertunnel mit Musik versehen	0
RD als Sportstadt – Laufwochenenden, Triathlon, Kanal Cup,...	0
<b>Logo, Werbemittel</b>	
Rendsburg → das Herz in Schleswig-Holstein	5



Vorschläge und Maßnahmen	Punkte
Werbefilm des „Schleswag“ als Vorbild nützen	1
Einheitliches Stadtlogo mit Eisenbahnhochbrücke entwickeln	1
Bestehende Werbemittel Broschüren auf „Stil“ überprüfen und CI vereinheitlichen	0
Die freundliche Stadt	0
Der alte Werbespruch „Immer wieder gern in Rendsburg“ aufleben lassen.	0
Interessante/witzig ansprechende Autoaufkleber!	0
Imageverbesserung nicht für in der Region, sondern auch überregional anstreben. → mehr Besucher, mehr Kaufkraft	0
„Stadtsender“/„Regionalsender“, z.B. Radio RD; Nutzung Internet; Rendsburg kann auch „modern“; Innenstadt access point → Smartphone-Nutzer	0
Corporate-Gedanke - immer wieder gern in RD - der Kanal, der verbindet - im Herz S-H	0

Vorschläge und Maßnahmen	Punkte
<b>Themen zur Vermarktung</b>	
Mit den Pfunden der Kunst + Kultur wuchern	9
„Kulturnetz“ als Kommunikationsbeispiel	4
Focus auf Kunst, Nordart, Galerien, Konzerte	3
Vereinsangebote herausstellen	2
Musik und Kunststadt	1
„Slow-Tourismus“-Angebote	1
Visualisierung der Möglichkeiten - s. Hertie-Gebäude	1
Als „Kongresszentrum“ ausbauen	1
Alle Schularten gut vertreten! → vermitteln	1
Kultureller Mittelpunkt in S-H	0
Geschichtliche Aufarbeitung, Aufstellung „Reinhold“ der Versager	0
„Integrationskonzept“ als Marketingargument	0
„Bundesligisten“ als Botschafter nutzen	0



Vorschläge und Maßnahmen	Punkte
Angebote für Menschen mit Demenz	0
Freundliche Stadt für Menschen mit Behinderung	0
Hospiznetz RD + Umgebung	0
„Zukunfts“-Stadt RD (entwickeln)	0
Ausbau der FH-Landwirtschaft um den Bereich erneuerbare Energien (→ Repower, neuer Hafen, ...)	0
Rendsburgs Stellung als „Hauptstadt“ der Landwirtschaft (Landwirtschaftskommune, Bauernverbund, NORLA, Deula) mehr kommunizieren und auch die Direktvermarktung durch die Wochenmärkte fördern!	0
<b>Gutes betonen, Stärken herausstellen</b>	
Gönnern der Stadt ein „Gesicht“ geben – Landesleitung	2
Gut über die Stadt RD sprechen	2
Gutes Kommunizieren, negatives abarbeiten	0

Vorschläge und Maßnahmen	Punkte
Bewusstsein der Schönheit der Stadt bei den Einwohnern stärken; Freunde sind von der Stadt begeistert	0
<b>Grundhaltung verändern</b>	
Nicht 13 Gemeinden sondern 1 Stadt; Größe zeigen	28
Jugendliche motivieren, aktiv für das Image mitwirken (Meinung der Jugendlichen ernst nehmen!) Warum sind keine Jugendlichen in der Arbeitsgruppe?	3
Jerry Town ausbauen – Kinder wachsen mit einem positiven Gefühl für RD auf	2
Imagebildung mit der Region, nicht vereinnahmend	1
Mehr auf Stadt, weniger auf Provinz setzen	1
Eiderstadt	1
Bürger „mitnehmen“ und einbinden bei Entscheidungen etc.	1
„Erfolge feiern“ (Presse): Aussehen, Attraktivität, Lage, Ausstattung, ...	0



Vorschläge und Maßnahmen	Punkte
Menschen einfach „machen lassen“ und nicht nach Argumenten; nicht dagegen suchen	0
„Reset drücken“ → Kontra „früher war alles besser“ ...	0
Kindern eine schöne Kindheit in Rendsburg verschaffen...Grünanlagen, Bewegungsflächen - Aufbau bzw. Vorhandenes pflegen	0
Mehr Zusammenarbeit: - innerstädtisch (so wie heute) - mit den Umlandgemeinden (ohne RD wären Fockbek und Büdelsdorf NIX!)	0
<b>„Produkt“ Stadt verbessern</b>	
Attraktivität für junge Leute erhöhen; Jungunternehmer mit neuen Läden unterstützen	12
Junge Leute braucht die Stadt! Stadt für Jugendliche interessanter machen. Befragung von Jugendlichen Schulen?!	6
Innenstadt beleben – Unternehmer fördern und unterstützen!	3
Einzelhandel „inhabergeführt“ stärken zur Verbesserung der Kauflaune.	3

Vorschläge und Maßnahmen	Punkte
Infrastruktur – Bildung, Kindergarten, etc.	2
Einheit mit den Geschäftsleuten zu Werbemaßnahmen	1
Großplastiken Linie Büdd + Blaue Linie Kultur	1
Allen Bürgern/innen in Rendsburg beschäftigten über kostenfreie Stadtführungen die Schönheiten der Stadt zu erleben	0
Attraktivität für junge Leute: Ausbildungsorte (Fortbildung, Uni/FH)	0
Initiativen für mehr Mobilität im Alter durch Integration, Initiativen fördern und bekannt machen	0
Wohnen für Hilfe → Lebensqualität	0

## 4. Ergebnispräsentation und Ausblick

Die im vorhergehenden Kapitel dargestellten Ergebnisse der Workshopsequenz werden abschließend zusammenfassend von den jeweiligen Stationsbetreuern im Plenum allen Teilnehmern vorgestellt. Herr Obier bedankt sich bei den Stationsbetreuern für die gute Vorbereitung und bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr Engagement für den Stadtmarketingprozess in Rendsburg sowie die zahlreichen guten Ideen, Vorschläge und Maßnahmen.



Die durch die Teilnehmer eingegangenen Ideen und Maßnahmenvorschläge werden für die weitere Ausarbeitung des Stadtmarketingkonzeptes berücksichtigt und fließen in das Strategiepapier und die Umsetzungsplanung ein. Die Fertigstellung des zukünftigen Leitbildes und Strategiepapiers für das Stadtmarketing Rendsburg ist für den Sommer 2012 geplant, im Anschluss daran werden die Organisationsstrukturen erarbeiten.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger können sich auch weiterhin unter der projektbegleitende Internetseite [www.stadtmarketingkonzept-rendsborg.de](http://www.stadtmarketingkonzept-rendsborg.de) beteiligen. Die zweite öffentliche Veranstaltung findet im Herbst 2012 statt.